

Erinnern an 65 Jahre Mauerbau



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 5.8.2026, 19:00 Uhr

Die Abriegelung.

Das SED-Grenzregime
zu West-Berlin in Brandenburg
1945 bis 1989

**Buchvorstellung
im Gespräch**

Während des Kalten Krieges war die deutsch-deutsche Grenze eine tödliche Sperrzone, die Deutschland teilte und unzählige Opfer kostete. Für die Menschen in Brandenburg, die in den Orten an der Grenze zu West-Berlin lebten, hatte dies erhebliche Auswirkungen. Viele hatten Familienangehörige und Freunde in West-Berlin, einige arbeiteten dort. Nach dem 13. August 1961 änderte sich ihr Leben gravierend. Auch an der Transitstrecke F 5 nach Hamburg waren die Veränderungen spürbar. Das Buch „Die Abriegelung“ widmet sich dem Grenzregime zwischen West-Berlin und dem heutigen Brandenburg. Wir stellen das Buch vor und diskutieren die Erkenntnisse mit dem Autor und dem Publikum.

5.8.2026
19:00 Uhr
Perleberg

Altes
Fernmeldeamt
Karl-Marx-Str. 1
19348 Perleberg

Foto:
Landesarchiv
Berlin, F Rep. 290
(02) Nr. 0323646/
Foto: Platow,
Thomas

Begrüßung

Gisela Freimark, Verein „Geschichte des 20. Jahrhunderts e.V. – Dokumentationszentrum Perleberg“
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Buchvorstellung im Gespräch

Autor Rainer Potratz und Susanne Kschenka
(Moderation)

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem
DDR-Geschichtsmuseum
im Dokumentationszentrum Perleberg